

Arbeitsgemeinschaft Deutscher  
Waldbesitzerverbände e.V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
[www.waldeigentuemmer.de](http://www.waldeigentuemmer.de)

**Larissa Schulz-Trieglaff**  
Pressesprecherin

Telefon 030-311 66 76 25  
Mobil 0160-1407767  
Fax 030-311 66 76 29  
Email [lschulz-trieglauff@waldeigentuemmer.de](mailto:lschulz-trieglauff@waldeigentuemmer.de)

## **Zu Guttenberg: Klares Bekenntnis zu Klimaschutz gibt Waldbewirtschaftern Rückenwind**

**G7-Gipfel: AGDW-Präsident bedankt sich bei Bundeskanzlerin Angela Merkel für deutliches Signal zu Klimazielen / Waldeigentümer als Best-Practice-Beispiel für Nachhaltigkeit / Dachverband wird Erfahrungen stärker in klima- und energiepolitische Verhandlungen einbringen**

**„Die G7-Staaten haben ein klares Bekenntnis zum Klimaschutz und zum Verzicht auf fossile Energieträger abgegeben“, sagte der Präsident der AGDW – Die Waldeigentümer, Philipp Freiherr zu Guttenberg, nach Abschluss des G7-Gipfels. „Für diese Signale möchte ich Bundeskanzlerin Angela Merkel, die diese Debatte mit unseren internationalen Partnern entscheidend vorangetrieben hat, herzlich danken.“ Das klare Bekenntnis zur Benennung und Einhaltung verbindlicher Klimaschutzziele gebe den Waldeigentümern deutlichen Rückenwind. Mit der Bewirtschaftung der Wälder würden sie einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Stärkung einer nachhaltigen Bioökonomie leisten. „Als Eigentümer und Produzent der Ressource Holz möchten wir unsere Expertise daher stärker in die klimapolitischen Verhandlungen einbringen“, sagte zu Guttenberg.**

Allerdings kritisierte der AGDW-Präsident, dass widersprüchliche politische Strategien zu starken Einschränkungen für die Waldbewirtschaftler führen würden, die nicht nur Existenzen, sondern auch übergeordnete Ziele gefährden. Erfolgreich bewirtschaftete Flächen würden zunehmend aus der Nutzung genommen, da sich der Naturschutz an vielen Stellen auf einem ideologischen Niveau bewege und nicht mit Weitblick und Vernunft umgesetzt werde. „Als Waldeigentümer übernehmen wir Verantwortung für Natur, Klimaschutz und Beschäftigte, gleichzeitig werden wir mit Vorgaben konfrontiert, die ein verantwortungsvolles Wirtschaften deutlich erschweren“, so die Kritik des Präsidenten.

Daher wird sich der Dachverband mit seiner Sachkenntnis und seinen langjährigen Erfahrungen gerne in die politische Abstimmung sowohl beim Naturschutz wie auch beim Klimaschutz einbringen. „Als Ressourceninhaber verknüpfen wir Ökonomie mit Ökologie und sozialer Verantwortung. Mit unseren Erfahrungen aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft sind wir ein lebendiges Best-Practice-Beispiel und mit unserer langjährigen Praxis weltweit führend“, sagte zu Guttenberg.

*Larissa Schulz-Trieglaff*

*Pressesprecherin*

*[lschulz-trieglaff@waldeigentuemmer.de](mailto:lschulz-trieglaff@waldeigentuemmer.de)*

*0160-1407767*

*Hintergrundinformationen:*

AGDW – Die Waldeigentümer vertritt als Dachverband für 13 Landesverbände die Interessen der über zwei Millionen privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer in Deutschland. Unser Denken und Handeln orientiert sich stets an den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und Soziales. In diesem Sinne sehen wir in der verantwortungsvollen Nutzung des Waldes die Grundlage für dessen Schutz und Sicherung als Lebens- und Wirtschaftsraum.